

**„Lasst das Tor auf!“: Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft Berlin
fordert Schutz und Würdigung für Brandenburger Tor**

Freie Sichtachse, Schutz vor Erschütterung, Verkehrsfluss

(Berlin) Das Brandenburger Tor in Berlin feiert Geburtstag: Vor 225 Jahren fielen die Gerüste, und am 6. August 1791 wurde das Tor für das Publikum geöffnet. Heute wird das berühmteste deutsche Baudenkmal als Kulisse für Großveranstaltungen zweckentfremdet. Die Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft Berlin reicht daher heute eine **Petition beim Parlament des Landes Berlin ein**. Hierin fordert der Verein den Berliner Senat auf, einen umfassenden Schutz für das Brandenburger Tor auf den Weg zu bringen und zu beschließen, dass

- das Brandenburger Tor jederzeit sichtbar, offen und frei zugänglich ist und der Blick vom Pariser Platz durch die Tordurchfahrten bis zur Siegessäule dauerhaft möglich ist.
- es jederzeit möglich ist, durch das Brandenburger Tor zu Fuß vom Pariser Platz durch jede seiner fünf Tordurchfahrten auf den Platz des 18. März zu gehen, und umgekehrt.

Prof. Frank Prietz, Vorstand der Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft: *„Lassen Sie das Tor auf! Als Berlinerinnen und Berliner wollen wir das Tor sehen und durchqueren können. Berlin ist es sich und der Welt schuldig, dieses einzigartige Bauwerk mit mehr Achtung und Vorsicht zu behandeln.“*

Der Blick durch das Brandenburger Tor, die Sichtachse vom Pariser Platz bis zum Tiergarten mit Siegessäule und weiter bis zur tiefen westlichen Horizontlinie, gehören zum Denkmalbereich Brandenburger Tor. Sein Architekt, Carl Gotthard Langhans, bezeichnete die Lage des Tors als „schönste von der ganzen Welt“. Heute verstellen Sattelschlepper, Bühnenaufbauten, Musikbeschallung etc. jedoch oft die Sicht und können die bereits vorhandenen Schäden am Brandenburger Tor verstärken. Das Brandenburger Tor ist in seiner Funktion als Symbol für den Fall der Berliner Mauer das bedeutendste Denkmal der Friedlichen Revolution in Ostdeutschland, der Wiedervereinigung Berlins und der Einheit Deutschlands und daher besonders schützenswert. Zusätzlich wird der Verkehrsfluss auf der Ost-West-Achse Berlins durch die Veranstaltungsdichte vor dem Brandenburger Tor stark beeinträchtigt.

Bitte finden Sie weitere Details zu der Petition an das Parlament des Landes Berlin sowie Hintergründe, Informationen und Bildmaterial zum Brandenburger Tor und seinem Baumeister Carl Gotthard Langhans auf unserer Internetseite unter: www.langhans-gesellschaft.org/brandenburger-tor/

Kontaktieren Sie uns gern direkt:

Carl-Gotthard-Langhans-Gesellschaft Berlin e.V.
Vorstand: Prof. Dipl.-Ing. Frank Prietz, Dr. phil. Zitha Pöthe-Elevi
Fechnerstraße 24, 10717 Berlin
Tel. 0171-142 45 29, langhansgesellschaft@gmail.com
www.langhans-gesellschaft.org

ViSdP: Prof. Dipl.-Ing. Frank Prietz